

des Inhalts vor, der vom 3. October 1887 gezeichnet ist. Der Titel sollte danach lauten: „*Das Südliche China und die Nachbarländer des Reiches*“. Der Abtheilungen waren vier vorgesehen: 1) Das Südwestliche China, 2) Das Südöstliche China, 3) Die Nachbarländer von China, 4) Allgemeine Uebersicht von China.

Der vorliegende Band enthält die beiden ersten dieser geplanten Abtheilungen mit den Abänderungen, dass die von RICHTHOFEN nicht besuchte Provinz Yünnan, für die überhaupt keine Manuscripte vorlagen und die auch bei späteren Entwürfen für den Inhalt der ersten Abtheilung keine Berücksichtigung mehr gefunden hatte, ausser Betracht geblieben und dafür die weit ausgreifende Analyse der Morphologie von Tibet eingeschaltet ist. Da sich daraus ein homogener, auch in der Ausdehnung dem zweiten Bande entsprechender Band ergab, so wurden die spärlichen, durchweg aus frühester Zeit stammenden Manuscripte und Tagebücher, die als einziges Material für die Nebenländer zu verwerthen gewesen wären, für eine gelegentliche spätere Verarbeitung zurückgestellt.

Eine Vollendung und Aufnahme der geplanten vierten Abtheilung einer Allgemeinen Uebersicht von China konnte überhaupt nicht in's Auge gefasst werden. Sie sollte aus folgenden Capiteln bestehen: „Orologische Uebersicht. — Geologische Uebersicht. — Oekonomische Geologie von China und Ost-Asien. — Klima und Bodengestalt, Wirkung des Klima's auf den Boden, Entstehung der Stromsysteme, Umgestaltung durch den Menschen. — Biologische Geographie. — Bevölkerung, Besiedelung, Cultur; Production, Verkehr, territoriale Verhältnisse.“ Für dies weitreichende Programm waren nur ganz wenige, völlig veraltete Fragmente vorhanden, und es konnte auch kein Zweifel daran bestehen, das RICHTHOFEN selbst zunächst dem Südlichen China einen vollen Band gewidmet und erst dann eine Zusammenfassung im Sinne jener Uebersicht ausgeführt hätte, wenn ihm dieses Ziel überhaupt noch erreichbar erschienen wäre. Es liegen auch spätere handschriftliche Notizen vor, die diese Vermuthung bestätigen.

Wenn ich demnach den dritten Band auf seinen hier vorliegenden Inhalt beschränkt und sowohl auf die Benutzung der erwähnten Manuscripte für die Nebenländer und für den zusammenfassenden Theil als auch auf den Versuch einer umfangreichen, einer Neuschaffung fast gleichkommenden